

in ihre Mitte, und führten ihn in ein nahegelegenes Spielhaus, während Andere den Leichnam der Frau herbeiholten und auf einen Tisch legten. Der Anblick der Ermordeten stachelte die Wuth der Volksmenge bis zum Wahnsinn; man ergriff den Verbrecher, schleppte ihn auf eine vor der Stadt gelegene Anhöhe, band einen Strick an einen Baum und schickte sich an, den Unglücklichen ohne Weiteres aufzuhängen. Gerade in diesem Augenblick erschien ein Mann, der wegen seiner Rechtlichkeit in allgemeiner Achtung stand. Er stellte den Leuten das Ungelegliche ihres übereilten Verfahrens vor und forderte sie auf, die Hinrichtung so lange auszusetzen, bis eine ordentliche Todtenschau angestellt und der Verbrecher verhört und durch Geschworene verurtheilt wäre. Man willigte ein, doch nur unter der Bedingung, daß Alles noch an demselben Tage abgemacht würde. Sogleich wurde nun ein reitender Bote abgeschickt, um die Todtenbeschauer aus einer drei Meilen entfernten Ansiedelung herbeizuholen, und dann wurden zwölf Geschworene erwählt und in das Spielhaus geführt, um hier den Verbrecher zu verhören. Die Volksmenge wartete außerhalb des Hauses, während Andere sich damit beschäftigten, am Fuße des Baumes auf der erwähnten Anhöhe ein tiefes Grab zu graben und das zu einem feierlichen Begräbniß nöthige Geräth herbeizuschaffen. Anfangs verhielt sich das Volk vor dem Hause ruhig; als aber eine Stunde nach der anderen verging, wurde es ungeduldig und bewaffnete sich laut murrend mit Büchsen, Pistolen und langen Messern. Den Geschworenen entging dies nicht, und sie fingen an, um ihre eigene Sicherheit besorgt zu werden; sie wollten indeß vor der Ankunft des Richters und der Todtenbeschauer das Verhör nicht beginnen. Endlich, als die Sonne schon tief am Himmel stand, wollte der wüthende Haufe nicht länger warten; er zerbrach die Thür und drang mit wildem Geschrei in den Saal ein, während die Geschworenen durch eine Hinterthür entwischten. Man ergriff den Verbrecher und setzte sich in feierlichem Aufzug nach dem Richtplatz in Bewegung. Voran ging der